



# “Tandem”



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# MODUL 3

## THEMA 3.5.3: Faktoren, die die Schwierigkeit einer Aufgabe beeinflussen

Bei der Erstellung von Unterrichtsplänen, Aktivitäten und dem gesamten Lehrplan ist eines der wichtigsten Elemente, das Sie berücksichtigen müssen, das Sprachniveau Ihrer Schüler und das Sprachniveau, das in Ihrem Unterricht erreicht werden soll. Wenn eine Aufgabe zu leicht ist, ist sie für die Schüler nicht herausfordernd genug, um ihnen effektiv neues Wissen zu vermitteln, während andererseits eine zu schwierige Aufgabe die Schüler demotivieren kann und sie dazu bringt, sich darauf zu konzentrieren, die Antwort "richtig" zu bekommen, anstatt sich auf den Lernprozess zu konzentrieren.<sup>1</sup>

Die Lernschwierigkeit kann auf einen bestimmten pädagogischen Zweck abgestimmt werden: Die Aufgaben können so gestaltet werden, dass sie dem Leistungsstand der Lernenden entsprechen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Schwierigkeit einer Aufgabe zu "messen", aber hier werden wir uns auf eine konzentrieren, die es ermöglicht, eine Aktivität auf der Grundlage der folgenden Kriterien anzupassen

- Sprache, die zur Bewältigung der Aufgabe erforderlich ist (sprachliche Komplexität)
- Denkfähigkeiten, die die Schüler benötigen, um die Aufgabe zu lösen (kognitive Komplexität)
- Bedingungen, unter denen die Aufgabe gelöst werden muss (kommunikativer Stress)<sup>2</sup>

Wir haben uns für diesen Rahmen entschieden, da er deutlich zeigt, welche Komponenten angepasst werden können, um das Niveau der Aufgabe zu verändern, so dass die Lehrkraft je nach Lernenden verschiedene Optionen hat.

Durch die Änderung einer/einer/aller der unten aufgeführten Komponenten kann die Lehrkraft den Schwierigkeitsgrad der gegebenen Aufgabe anpassen.

**PRÄSENTATION:** (Sprachliche Komplexität) Die verwendete Sprache kann einfache oder komplexe grammatikalische Strukturen erfordern, Vokabeln, die in der

---

<sup>1</sup> Atai, M., Hashemi, S., Task-Based Strategy Assessment: The Effect of Task Difficulty on Listening Strategy Use of Advanced EFL Learners, The Journal of Asia TEFL, 2008, available at: [https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKewiftYTclM7vAhUjyoUKHUpSAIIQFjACegQIAxAD&url=http%3A%2F%2Fwww.asiatefl.org%2Fmain%2Fdownload\\_pdf.php%3Fi%3D260%26c%3D1419311780%26fn%3D5\\_3\\_08.pdf&usq=AOvVaw3zBrdtuDfIPHahY838sCPs](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKewiftYTclM7vAhUjyoUKHUpSAIIQFjACegQIAxAD&url=http%3A%2F%2Fwww.asiatefl.org%2Fmain%2Fdownload_pdf.php%3Fi%3D260%26c%3D1419311780%26fn%3D5_3_08.pdf&usq=AOvVaw3zBrdtuDfIPHahY838sCPs)

<sup>2</sup> Abbott, M., Selecting and Adapting Tasks for mixed-level English as a Second Language Classes, TESOL Journal 2018, available at: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1002/tesj.386>

Alltagssprache häufiger vorkommen, oder solche, die nicht häufig verwendet werden (z. B. wird das Wort "Vokabular" häufiger verwendet als das Wort "Lexik", obwohl es sich um Synonyme handelt). Die Verwendung mehrerer Synonyme, Umschreibungen und Beispiele (Redundanz) kann einen Text verständlicher und zugänglicher machen.<sup>3</sup>

Sie können Ihre Lernenden zum Beispiel ein kurzes Video über das Gesundheitssystem des Landes X ansehen lassen und sie bitten, ihrem Partner zu erklären, wie das System funktioniert. Wenn Sie ein kurzes, einfaches Video mit allgemeinen Informationen und Alltagssprache wählen, wird die Aufgabe leichter. Wenn Sie diese Aufgabe jedoch mit fortgeschritteneren Lernenden durchführen möchten, können Sie sie bitten, nach Informationen über ein bestimmtes Gesundheitsproblem und dessen Behandlung in Land X zu suchen, was einen gezielteren, themenbezogenen Wortschatz erfordert, der für dieses spezielle Gesundheitsproblem relevant ist. Außerdem können Sie die Lernenden bitten, in Zweiergruppen zu arbeiten und zu vergleichen, wie dasselbe Problem in Land X und in Land Z gehandhabt wird, anstatt einfach nur zu erklären, wie die Situation ist. Dies erfordert mehr Interaktion zwischen den Lernenden, die Suche nach neuem Wissen und die Analyse vorhandener Informationen, anstatt sie einfach zu wiederholen.

(Kognitive Komplexität) Je nach Hintergrund und Erfahrung der Lernenden sind ihnen bestimmte Themen, Genres und Aufgaben vertrauter als andere.

#### Vertrautheit mit dem Thema

Die Vertrautheit mit dem Thema und seine Vorhersehbarkeit machen eine Aufgabe in der Regel einfacher. Je vertrauter das Thema/das Vokabular/das Genre/die Aufgabe, desto einfacher ist die Aufgabe. So fällt es vielen Lernenden einer Zweitsprache leichter, mit Themen wie Kochen, Familie, Einkaufen, Reisen usw. zu beginnen, da dies Themen sind, mit denen sie tagtäglich konfrontiert werden, was nicht der Fall ist, wenn Sie sich für eine neue Agrarpolitik oder örtliche Geschäftsvorschriften entscheiden.

#### Vertrautheit mit der Textart oder dem Genre

Textarten oder Genres beeinflussen die Schwierigkeit der Aufgabe, je nachdem, wie oft die Lernenden mit solchen Texten in Berührung gekommen sind. Die meisten Menschen sind beispielsweise mit Nachrichtenartikeln vertraut - kurze Sätze, die Fakten nennen und klare Botschaften enthalten. Dagegen sind weniger Menschen daran gewöhnt, akademische Texte oder z. B. Gesetze zu lesen - komplexere

---

<sup>3</sup> Abbott, M., Selecting and Adapting Tasks for mixed-level English as a Second Language Classes, TESOL Journal 2018, available at: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1002/tesj.386>

Satzstrukturen, spezifisches Vokabular, das in der Regel Vorkenntnisse über das Thema erfordert.

### Vertrautheit mit der Aufgabe

Da die Lernenden mit einem Aufgabentyp möglicherweise vertrauter sind als mit einem anderen, können die Lehrkräfte die Aufgabe so abstimmen, dass sie für bestimmte Gruppen von Lernenden besser geeignet ist. Wenn die Aufgabe beispielsweise darin besteht, anderen gesundheitliche Ratschläge zu geben, könnten Lernende mit niedrigeren Kenntnissen einem Freund mündlich erklären, wie man im Winter Erfrierungen vermeiden kann. Eine weniger vertraute Aufgabe für Lernende mit höheren Kenntnissen wäre es, eine PowerPoint-Präsentation über die Vermeidung von Arbeitsunfällen für ihre Kollegen zu entwickeln und zu präsentieren.

### Organisation von Informationen

Je nachdem, wie die Informationen präsentiert und organisiert werden, können die Aufgaben schwieriger oder einfacher werden. Es ist zum Beispiel einfacher, einen Bericht zu schreiben oder eine Bildergeschichte zu erzählen, wenn die Details in chronologischer Reihenfolge stehen. Wenn Lernende mit geringeren Kenntnissen eine Bildergeschichte erzählen sollen, könnte man ihnen eine Reihe von Bildern geben, die chronologisch geordnet sind. Die Lehrkraft könnte die Informationen für diese Aufgabe so aufbereiten, dass sie für Schülerinnen und Schüler mit höherem Niveau schwieriger wird, indem sie ihnen Bilder gibt, für die sie zunächst die Reihenfolge der Ereignisse festlegen und dann die Geschichte erzählen müssen.

### Klarheit und Hinlänglichkeit der gegebenen Informationen

Aufgaben, die klare und ausreichende Informationen enthalten, verringern die Verarbeitungslast und sind daher für die Lernenden tendenziell einfacher, während Aufgaben, bei denen die Informationen weniger explizit angegeben sind und die Schülerinnen und Schüler Schlussfolgerungen aus dem Input ziehen müssen, schwieriger sind. Bei einer Leseaufgabe, bei der die Schüler Erkältungs- oder Grippe-symptome erkennen sollen, könnten Schüler mit geringerem Sprachniveau beispielsweise gebeten werden, einen Text zu lesen und einige Schlüsselwörter und allgemeine Ausdrücke zu erkennen, die Symptome einer Erkältung beschreiben. Lernende mit höherem Niveau könnten gebeten werden, einen Text zu lesen, in dem sowohl Erkältungs- als auch Grippe-symptome beschrieben werden.

Sie könnten dann eine Beschreibung der Symptome eines Patienten lesen und entscheiden, ob diese durch eine Erkältung oder eine Grippe verursacht wurden. Dies würde voraussetzen, dass sie Schlüsselinformationen und spezifische Details in einem einfachen, kurzen Text mit Bezug zu Alltagssituationen verstehen.

## Anzahl der Schritte

Eine weitere Möglichkeit, wie Lehrkräfte eine Aufgabe schwieriger oder einfacher gestalten können, besteht darin, die Anzahl der Schritte zu ändern, die zur Erfüllung der Aufgabe erforderlich sind. Eine Aufgabe für Lernende mit niedrigem Sprachniveau kann zum Beispiel darin bestehen, eine Reise in ein fremdes Land für sich und ihre Familie zu organisieren. Für fortgeschrittene Lernende ist es eine schwierigere Aufgabe, sie aufzufordern, mehrere Optionen zu vergleichen und auszuwählen (z. B. den günstigsten Reiseort auszuwählen, den Ort auszuwählen, der für alle Familienmitglieder je nach ihren Hobbys am besten geeignet ist, den Ort auszuwählen, an dem man für ein bestimmtes Budget die meisten Sehenswürdigkeiten besuchen kann usw.) - da diese Aufgabe mehrere zusätzliche Schritte für die Lernenden erfordert, bevor sie zu einer Entscheidung für ihr Reiseziel kommen.

(Kommunikativer Stress) Die Schwierigkeit der Aufgabe wird auch durch den kommunikativen Stress beeinflusst, der sich auf die Leistungsbedingungen bezieht, unter denen die Aufgabe bearbeitet wird. Zu den Leistungsbedingungen gehören die Anzahl der Teilnehmer/Gruppengröße, Zeitlimits und Zeitdruck, die Geschwindigkeit der Präsentation, die Länge des verwendeten Textes, die Art der Antwort und die Möglichkeiten der Interaktionskontrolle.

## Anzahl der Teilnehmer

Aufgaben mit weniger Teilnehmern sind in der Regel leichter zu bewältigen als Aufgaben mit vielen Teilnehmern. So ist es beispielsweise in einer kleineren Gruppe in der Regel einfacher, einen Konsens zu erzielen als in einer größeren Gruppe.

## Zeitlimits und Zeitdruck

Zeitlimits können leicht geändert werden, um den Schwierigkeitsgrad der Aufgabe zu variieren und so den unterschiedlichen Fähigkeiten der Lernenden gerecht zu werden. Die Lehrkräfte können beispielsweise eine Aufgabe modifizieren, indem sie Lernenden mit geringeren Kenntnissen eine längere Zeitspanne für die Bearbeitung der Aufgabe einräumen.

## Länge des verwendeten Textes

Die Anpassung der Textlänge ist eine weitere einfache Möglichkeit für die Lehrkräfte, eine Änderung vorzunehmen. Eine Lese- oder Hörverstehensaufgabe kann zum Beispiel für Lernende mit niedrigeren Kenntnissen angepasst werden, indem die Textmenge, die die Lernenden verarbeiten müssen, reduziert wird. In einer Aufgabe, in der die Lernenden einen Text über eine gesunde Lebensweise lesen und sagen sollen, was sie tun, um gesund zu sein, könnten die Lernenden mit niedrigerem

Sprachniveau einen kurzen Artikel aus einem Lifestyle-Magazin lesen, während die Lernenden mit höherem Sprachniveau einen längeren Artikel aus einer spezialisierten Quelle lesen und gebeten werden, ihre Gesundheitsgewohnheiten mit denen ihres Partners zu vergleichen und zu entscheiden, wer gesünder lebt.

### Art der Antwort

Einige Aufgaben erfordern anspruchsvollere Antworten als andere. Das Unterstreichen, Auffinden und Kopieren von bereits vorhandenem Material ist zum Beispiel einfacher als das Vergleichen und Erstellen eines eigenen Textes. Die Art der Antwort kann leicht angepasst werden, um eine Aufgabe einfacher zu machen.<sup>4</sup>

### GRAFIK 1<sup>5</sup>

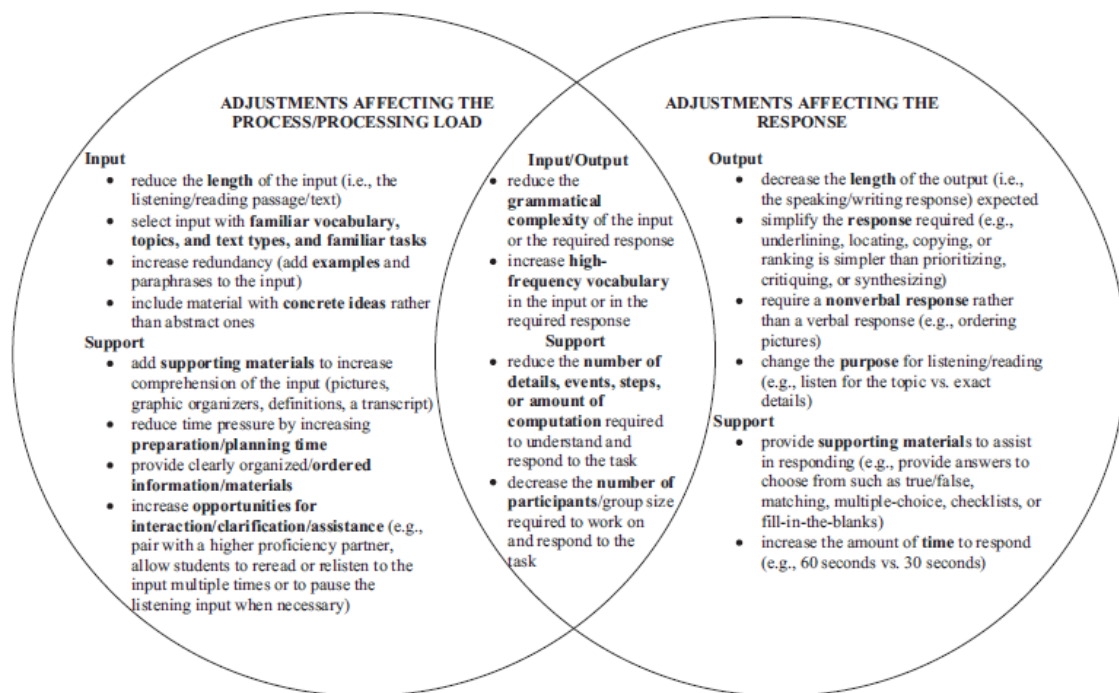


FIGURE 1 Task adaptations for lower proficiency learners described in this article (based on Skehan [1998], Bowler and Parminter [2002], and Lynch [2009])

<sup>4</sup> Abbott, M., Selecting and Adapting Tasks for mixed-level English as a Second Language Classes, TESOL Journal 2018, available at: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1002/tesj.386>  
Ibid

<sup>5</sup> Abbott, M., Selecting and Adapting Tasks for mixed-level English as a Second Language Classes, TESOL Journal 2018, available at: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1002/tesj.386>